

Unser neuer Roman.

Der neue, äußerst spannende Roman

Die Räuberbande

von Leonhard Frank

beginnt am **Donnerstag, 1. Juni**, im „**Arbeiterwille**“ zu erscheinen.

* * *

Winnetou, Falkenauge, der Bleiche Kapitän, Old Shatterhand – welcher Junge hat die Namen nicht einmal im Munde geführt? Welcher Knabe hat nicht davon geträumt, nach Amerika auszureißen, um gegen die Rothäute zu kämpfen und alle möglichen Abenteuer zu bestehen, wie es in den Indianer- und Karl-May-Geschichten zu lesen ist! Auch in der klerikalen Stadt Würzburg haben sich abenteuerlustige Knaben zusammengefunden, die von kühnen Mannestaten träumen, während sie in der Wirklichkeit noch von dem Lehrer geprügelt werden. Dummenjungenstreiche sind es, aber leicht können sie blutiger Ernst werden. Greift da die Faust des Gesetzes derb zu, kann Unheil für das ganze Leben entstehen ... Wie dann die Lebenswege der Burschen auseinandergehen, der eine, eine Künstlernatur, in München rein durch das Zigeunerleben des hungernden Kunstproletariats hindurchgeht, um schließlich an der Feinfühligkeit seiner Seele tragisch zu scheitern, während andere seiner ehemaligen Kameraden ins Spießbürgerleben ihrer Eltern übergehen oder unerwartete Wandlungen erfahren, das liest man mit stets sich steigendem Interesse in dem prächtigen Buche, das hinter einer heiteren Schale einen ernsten Kern birgt und nicht bloß die Psychologie der städtischen Jugend ausgezeichnet darstellt, sondern auch das ganze Leben der Kleinstadt wie der Hauptstadt München.

Jeder unserer Leser und Leserinnen, ob alt oder jung, wird diesen Roman mit Genuß lesen und niemand wird sein, der aus ihm nichts erfahren oder gelernt hätte.

Aus: Arbeiterwille, Graz. 27. Jahrgang, Nr. 147, 30.05.1916, S. 2.

Textfassung: Hans-Jürgen Düsing, Oktober 2018